

"Ich bin ein glücklicher Sisyphus"

Daniel Gredewert (*1942) dt. Topmanager belg.
Herkunft, 1991-1993 Vorstandsvors. Volkswagen (Märkte),
s. 1994 Vizepräs. Internat. grünes Kreuz, Genf.

sisyphos = latinisiert $\hat{=}$ sisyphus

Sisyphus war ein griechischer Held (Mythologie),
welcher für seine Schlaueit bekannt war.
Ihm gelang es den Gott des Todes für kurze
Zeit aufzufesseln, damit für kurze Zeit niemand
sterben konnte. Für dieses Vergehen musste
er selbst das Leben lassen. Es gelang ihm je-
doch den Tod für eine kurze Zeit zu
entfliehen, um seiner Frau zu sagen, sie solle
ihn nicht bestatten / beisetzen. Wegen diesem
Ärgerniss gelang es ihm den Tod ein weiteres
Mal zu entgehen, um diese Angelegenheit
zu klären. So erhielt Sisyphos seine Strafe.
Er muss einen Stein einen Berg hoch tragen,
jedoch als er oben ankam viel er him hinunter,
so muss er immer wieder von vorne beginnen.
Der Ausdruck „glücklicher Sisyphos“ bezieht sich auf
den Existentialisten Albert Camus.

Zitat bedeutung:

Das Zitat ist ein Paradoxon, da Sisyphus
die Strafe auferlegt bekommen hat den Stein
den Berg hinauf zu tragen, jedoch wird er nie

fertig, da dieser immer hinunter fällt und von vorne anfangen muss.

So kann man sagen, dass die Gitierer ihn glücklich da stellen. Vermutlich, weil sie denken man soll froh sein Arbeit zu haben anstelle von keiner Arbeit.

Meine Meinung:

Sisyphus muss immer Arbeiten, er hat nie ein erfolgs Erlebnis und vor allem hat er nie Feierabend. Ich finde er soll froh über seine Arbeit sein, vor allem da viele keine haben oder keine finden.

Daniel Goedekert

Daniel Goedekert wurde am 31. Januar 1942 in Reims geboren. Er ist ein französischer Literat, Unternehmensberater und Automanager. Er lebte eine ganze Zeit in Deutschland, wo er auch arbeitete.

1961 studierte er Literatur an der Universität Reims und an der Sorbonne in Paris, dies tat er nach dem Baccalauréat 1961.

1965 hat er seine Berufsziele geändert und er arbeitete als Verkäufer in einem Autohaus.

1969 wurde er bei „Citroën“ Verkaufsmanager im Alter von 28 Jahren wurde er im Jahr 1970 generaldirektor von „Citroën“ in der Schweiz.

1974 war er im Vorstand von „Citroën Deutschland“. Von 1975 bis 1978 hat er die Funktion der Deutschen „Renault AG“ übernommen.

Im Jahr 1979 wurde er von diesem Unternehmen der Expertchef.

1981 wurde er der Vorstandsvorsitzende der deutschen Ford Werke. 1989 trat er jedoch zurück. 1993 erhielt Goedel vest den Carlo-Schmidt-Dreis und 1997 das große Verdienstkreuz der Bundesrepublik Deutschland. Ebenfalls ist er Träger des französischen Ordens der Ehrenlegion.

Er hat viele Bücher wie den Deutschen Bestseller „Wie ein Vogel im Aquarium“ verfasst.